

DiAG–MAV der Diözese Hildesheim  
Domhof 10/11, 31134 Hildesheim



An alle  
Mitarbeitervertreter\*innen und  
Mitarbeiter\*innen  
im Bistum Hildesheim

**Domhof 10/11**



05121/288 95 73

05121/288 95 76

[info@diag-mav-hildesheim.org](mailto:info@diag-mav-hildesheim.org)

[www.diag-mav-hildesheim.org](http://www.diag-mav-hildesheim.org)

Hildesheim, 07.02.2022

Gemeinsam neue Wege gehen für die Kirche von morgen!

Die Initiative #OutInChurch – Für eine Kirche ohne Angst fordert das Ende der Diskriminierung von LGBTIQ+ Menschen in der katholischen Kirche. Kirche ist ein Ort, der von Offenheit, Toleranz und Mut geprägt sein muss. Bedauerlicherweise ist dies in der Vergangenheit nicht vollumfänglich der Fall gewesen.

Daher bedanken wir uns ausdrücklich bei allen Mitarbeiter\*innen, die in der ARD-Dokumentation „Wie Gott uns schuf“ den mutigen Schritt in die Öffentlichkeit gewagt haben.

Wir, als Diözesane Arbeitsgemeinschaft der Mitarbeitervertretungen im Bistum Hildesheim und Mitarbeitenden Seite der KODA verstehen und respektieren diese mutige Forderung und sind zuversichtlich, dass wir im Dialog mit Euch und unseren Dienstgeber\*in, einen Weg finden werden für verlässliche Lösungen. Es ist längst überfällig, das kirchliche Arbeitsrecht, das sich in den Werten und Normen der katholischen Kirche gründet, zu reformieren, damit die Kirche zukünftig der Würde eines jeden Menschen gerecht wird. Mitarbeiter\*innen im Bistum Hildesheim sollten ohne Unterschiede in Bezug auf das Geschlecht, die sexuelle Orientierung oder die jeweilige Lebensweise akzeptiert werden. Davon bleibt der Grundcharakter der katholischen Ehe als eines von sieben Sakramenten unberührt.

Vor diesem Hintergrund begrüßen wir den Brief unseres Generalvikars vom 01.02.2022 mit dem dieser darauf hinweist, dass „Mitarbeitende in unserem Bistum aufgrund ihrer sexuellen Identität keine arbeitsrechtlichen Konsequenzen fürchten müssen und dass es unhaltbar sei, „dass Menschen im Dienst unserer Kirche aus Sorge um ihren Arbeitsplatz zu einem Versteckspiel gezwungen werden“.

Uns ist bewusst, dass die sogenannten Loyalitätsobliegenheiten der kirchlichen Grundordnung uns verpflichten, gemäß der Glaubens- und Sittenlehre zu leben, dass diese Ordnung die Mitarbeitenden aller Diözesen in gleicher Weise verpflichtet und dass es ein schwieriges – wenn nicht unmögliches – Unterfangen ist, die Veränderung der Grundordnung für alle Bistümer zu erwirken.

Vorstand der Diözesanen Arbeitsgemeinschaft der Mitarbeitervertretungen:

Vorsitzende: Kerstin Bettels      Stellv. Vorsitzende: Constanze Runge-Schmerbauch      Schriftführer: Michael Gardau  
Weitere Mitglieder: T. Becker, Dr. G. Kappelmann, Dr. Chr. Lippert, J. Richardt, St. Richter, S. Rittahler, P. Schmidt

Wir möchten Bischof Heiner und Generalvikar Martin Wilk umso mehr bestärken, den eingeschlagenen Weg der Veränderung mutig zu beschreiten und sich auch angesichts des zu erwartenden Gegenwinds nicht davon abbringen zu lassen, unser Arbeitsrecht und damit unsere Arbeitsverhältnisse näher am Evangelium auszurichten.

Sollte zu diesem Thema Eurerseits Gesprächsbedarf bestehen, ermuntern wir diejenigen, sich gern vertrauensvoll an uns zu wenden.  
Denn nur gemeinsam können wir die nächsten Schritte gehen.

Unterstützen können wir alle die Initiative auch mit einer Unterschrift.  
Dazu sendet bitte eine E-Mail an [mav.bgv@bistum-hildesheim.de](mailto:mav.bgv@bistum-hildesheim.de) und erklärt, dass Eure Unterschrift ebenfalls auf der Internetseite <https://www.bistum-hildesheim.de/service/materialien/mitarbeitendenvertretung/mitarbeitendenvertretung-im-bgv/> veröffentlicht werden darf.



Kerstin Bettels  
Vorsitzende der DiAG-MAV



Stefan Horn  
Vorsitzender der KODA-Mitarbeiterseite



**Bistums-KODA**  
**Hildesheim**  
**Mitarbeiterseite**